XI.

Botanische Literatur.

1. Von Herrn Sturm's Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen, sind nun das funfzehnte bis achtzehnte Heft erschienen, und die Liebhaber deutscher Gewächse werden sich über diese Arbeit freuen. Das funfzehnte und sechzehnte Heft enthalten eine vollständige Darstellung aller deutschen Kleearten, und führen deswegen auch einen eigenen folgenden Titel:

Die Kleearten Deutschlands in Abbildungen von Jacob Sturm, u. s. w. Mit Beschreibungen von dem Herrn Geheimen Hofrath und Präsidenten von Schreber, Herrn D. und Prof. Hoppe und dem Herausgeber.

Hier findet man zwei und dreissig Arten von Klee, (Trifolium) vorgestellt, die in

Deutschland zu Hause sind. Mehrere Arten z. B. Tr. pollescens Schreb. Tr. badium Schreb. Tr. campestre Schreb. Tr. patens Schreb. Tr. noricum Wulf. sind hier zum erstenmahle aufgeführt, und geben dem Liebhaber deutscher Gewächse die unbezweifelte Hoffnung, daß in seinem Vaterlande noch mancher vegetabilischer Einwohner unbekannt hauset, aber ein Mann, von so großer Einsicht, wie Herr von Schreber, erfordert werde, um sie zu bemerken. Möchte doch dieser verdiente Mann öfters von seinen zahlreichen Entdekungen etwas bekannt machen! Es wird ja ohne Zweifel auch von den gegenwärtig lebenden Botanikern mit dem lebhaftesten Beifall aufgenommen werden, warum sollten bloß die Nachkommen allein die unerreichbaren Verdienste dieses unsterblichen Botanikers bewundern? Das siebenzehnte und achtzehnte Heft enthalten wieder manche schöne officinelle Pflanze und die vorzüglichsten dubiösen Arten von Potentilla, nemlich Potentilla argentea, verna, Brauniana, Salisburgensis, opaca. Möchte doch Herr Sturm uns fer-

ner, so viel an ihm ist, mit Pflanzenabbildungen reichlich beschenken, da ja seiner Arbeit nichts gleich kommt!

2. Die Regensburgische botanische Zeitung wird auch in diesem Jahre ununterbrochen fortgesezt und sind die Bestellungen in allen Buchhandlungen zu machen.

3. Das Herbarium vivum plantarum rariorum praesertim alpinarum scheint zwar mit der vierten Centurie geschlossen zu werden; da aber die botanische Gesellschaft nun einen eigenen botanischen Garten erhalten hat, so werden die Mitglieder derselben mit Pflanzen einlegen fortfahren, und solche an Liebhaber überlassen, welche sich deswegen an den Herausgeber zu wenden haben.

Regensburgische Botanische Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1805

Band/Volume: 1805

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XI. Botanische Literatur 264-266